Ressort: Technik

Umfrage: Nutzer sehen unzureichenden Schutz ihrer Daten im Netz

Berlin, 02.08.2016, 10:48 Uhr

GDN - Die Nutzer trauen mehrheitlich dem Schutz ihrer Daten im Internet nicht. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung zur digitalen Selbstbestimmung, die das Kölner Forschungszentrum Ceres im Auftrag der Deutschen Telekom durchgeführt hat.

Danach glauben 91 Prozent der Nutzer, dass im Internet unbemerkt auf persönliche Daten zugegriffen wird. 82 Prozent gehen davon aus, dass die meisten Unternehmen die Daten ihrer Kunden an andere Unternehmen weitergeben. "Wir sehen ein großes Misstrauen der Internetnutzer, was den Schutz ihrer Daten betrifft", sagte Christiane Woopen, Direktorin von Ceres und bis April Vorsitzende des Deutschen Ethikrates. Zugleich wünschen sich die Nutzer mehr Selbstbestimmung: 91 Prozent wollen wissen, welche persönlichen Daten über sie im Internet verfügbar sind und 88 Prozent wünschen sich eine persönliche Einflussnahme auf die Weiterverwendung ihrer Daten im Netz. "Die Ergebnisse zeigen, dass Unternehmen nicht genug tun, um das Vertrauen der Menschen zu gewinnen. Ohne ausreichende Vertrauensgrundlage kann die Digitalisierung aber nicht gelingen", betonte Thomas Kremer, Vorstand Datenschutz, Recht und Compliance bei der Telekom.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-76146/umfrage-nutzer-sehen-unzureichenden-schutz-ihrer-daten-im-netz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619